

EG-Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Seite: 1 von 6
gedruckt am: 06.05.2015

Artikel-Nr.: 5024

Überarbeitet am: 21.01.2015

Rev.-Nr.: 2

Ersetzt Ausgabe vom: 13.07.2013

1 Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: Dekafol
Art.-Nr.: 5024
Verwendung: Dichtstoff zur Folienverklebung / Klebstoff

Hersteller/Lieferant: DEKA kleben & dichten GmbH
Gartenstraße 4
63691 Ranstadt
Telefon: 06041-820380; Telefax: 06041-821220
E-Mail: info@dekalin.de
Internet: <http://www.dekalin.de>

Auskunftgebender Bereich: Geschäftsbereich: Technik, Telefon: +49 (0)6041-820380

Notfallauskunft:

2 Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung (EG/1272/2008/CLP):

Das Produkt ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung EG Nr. 1272/2008 CLP.

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG):

Kein gefährlicher Stoff oder Mischung.

Kennzeichnung (EG/1272/2008/CLP):

Das Produkt braucht nach Verordnung EG Nr. 1272/2008 CLP nicht gekennzeichnet zu werden.

Besondere Kennzeichnungsbestimmungen:

EUH208: Enthält Methylisothiazolinon; 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Kennzeichnung (67/548/EWG, 1999/45/EG):

Keine Kennzeichnung erforderlich.

Sonstige Gefahren:

Der Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung der Zubereitung:

Wässrige Kunststoffdispersion auf Basis eines mit mineralischen Füllstoffen modifizierten Acrylsäureestercopolymerisates.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Keine

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung
2682-20-4	220-239-6	Methylisothiazolinon	< 0,3	T, R23/24; C, R34; Xn, R22 R43; N, R50/53. EG/1272/2008/CLP: H301, H311, H314, H317, H330, H400, H410
2634-33-5	220-120-9	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	< 0,3	Xn, R22 R43; Xi, R38-41; N, R50. EG/1272/2008/CLP: H302, H315, H317, H318, H400.

4 Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln.

Nach Einatme

Nicht zutreffend

Nach Hautkontakt

Mit Seife und Wasser abwaschen.

Nach Augenkontakt

Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern.

Nach Verschlucken

Arzt konsultieren.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Nur eingetrocknetes Produkt ist brennbar.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Wasserdampf (H₂O), Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂)

Besondere Schutzausrüstung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Sonstige Hinweise

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Kontaminiertes Wasser wird vom Produkt milchig weiß gefärbt. In Kläranlagen kann die Weißfärbung des Wassers möglicherweise nicht beseitigt werden.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel).

Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

7 Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Den Behälter fest verschlossen halten.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

n.b.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Lagertemperatur zwischen 10°C und 25°C. Vor Frost schützen

Material ist frostempfindlich nicht unter +5°C lagern oder transportieren.

Lagerklasse 12 (VCI-Konzept)

Handelsname: Dekfol
Art.-Nr.: 5024

Überarbeitet am: 21.01.2015
Rev.-Nr.: 2

Ersetzt Ausgabe vom: 13.07.2013

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Keine Daten verfügbar.

Allgemeine Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Beschmutzte oder getränkte Kleidung wechseln.

Persönliche Schutzausrüstung

Handschutz: Empfohlen Handschuhe mit Schutzindex 6, Durchbruchzeit >480 min. nach EN 374 z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), PVC (0,7 mm) oder Chloroprenkautschuk (0,8 mm)

Augenschutz: empfohlen Gestellbrille mit Seitenschutz (EN 166).

Körperschutz: Arbeitskleidung.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	pastös
Farbe:	gelb
Geruch:	charakteristisch
pH-Wert (DIN/ISO 976):	ca. 4,5
Zustandsänderung:	Erstarrungstemperatur 0°C (Wasser)
Flammpunkt:	n.a.
Entzündlichkeit:	n.a.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Dampfdruck (20°C):	23 mbar (wässrige Phase)
Dichte (20°C):	ca. 1,20 g/cm ³
Löslichkeit in Wasser:	in jedem Verhältnis mischbar
Viskosität (23°C):	pastös-standfest
Festkörpergehalt:	ca. 78 %

10 Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gefährliche Reaktionen

Nicht bekannt

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Nicht bekannt

Weitere Angaben

Keine Zersetzung oder gefährliche Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung bekannt.

11 Angaben zur Toxikologie

Akute orale Toxizität:

LD 50 mg/kg (Ratte): nicht ermittelt

